

Bericht der Zuchtkommission



Präsident: Albrecht Dreier
Mitglieder: Vincent Monin
Roland Stadelmann
Urs Weissmüller
Gast: Peter Hurni (IGOF)

Der erste Anlass nach der letztjährigen DV, in welcher die Zuchtkommission die Verantwortung für die Zuchtprüfungen hat, war der FM National. Die Elitejungstutenschau 2019 vom Samstag war nach wie vor ein würdiges Schaufenster für die Freiburgerzucht. Von den 39 angemeldeten Jungstuten erreichten am Ende des Tages 28 Pferde das begehrte Prädikat Elitejungstute. Das Fohlenchampionat und der Zuchtstutenwettbewerb vom Sonntag lockten wenige

Besucher an. Man wird sich bemühen, den Sonntagmorgen attraktiver zu gestalten.

Der zweite Anlass unter der Verantwortung der Zuchtkommission war die Hengstselektion 2020 in Glovelier. 17 Hengste wurden am Ende des Tages für den Stationstest zugelassen. Der Test in Avenches verlief sehr ausgeglichen und ruhig. Aus zwei unterschiedlichen Gründen waren am Schlußtag des Stationstestes noch 15 Pferde dabei. Dieser Schlußtag geht sicherlich in die Geschichte ein. Aufgrund des Entscheides des Bundesrates am Tag davor, alle Veranstaltungen mit über tausend Zuschauern abzusagen, fand das Finale unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Wenn man da schon geahnt hätte, was in Folge des Corona-Virus noch alles auf uns zukommen wird... Interessierte konnten die Geschehnisse jedoch live auf Facebook verfolgen. Dies ersetzte leider den Kontakt mit den Gleichgesinnten nicht. Am Ende des Tages wurden 12 neue Hengste gekört, darunter ein Hengst der Kategorie Basis.

Die Zuchtkommission erarbeitete im vergangenen Jahr zusammen mit Herrn Dr. Burger eine Liste der unerwünschten Erbkrankheiten bei gekörten Hengsten. Neben den üblich anfallenden Tätigkeiten und Entscheidungen, wie Kategorisierung der Hengste und Feldtestgesuche für vierjährige Pferde, arbeiteten die Mitglieder an weiteren Themen. Die Ausbildung der Rassenrichter sowie der Verhaltenstest waren während des Jahres ein Thema, ebenfalls die Suche nach neuen Fahrrichtern. Noch ein Wort zu den Feldtestgesuchen: Viele Pferde von den bewilligten Gesuchen absolvieren den Test auch mit vier Jahren nicht.

Im letzten Jahr verliess Florian Hauser die Kommission auf eigenen Wunsch, unsere Sekretärin, Marie Pfammatter, übernahm die Geschäftsführung und wurde durch Svetlana Erb ersetzt. Herzlich Willkommen Svetlana !

Wir danken Marie und Florian für ihren Einsatz zugunsten der Zuchtkommission. Marie bleibt uns glücklicherweise erhalten.

Weiter hat Albrecht Dreier das Präsidium niedergelegt und die Kommission verlassen. Durch seine Kompetenz, seiner Weitsicht und seinem Interesse zum Wohl unserer Rasse haben wir ein wichtiges Zugpferd verloren. Danke für Deine Arbeit Albrecht!

Die Zuchtkommission ist im Umbruch, es werden in diesem Jahr einige Mitglieder neu dazukommen. Ich danke den Mitgliedern der Kommission für die gute, kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.

Roland Stadelmann
Mitglied der Zuchtkommission